



15.06.2021

Ratsantrag

Busachse Südwest stärken: Busse in der Spinne und auf der Weseler Straße beschleunigen

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Beschleunigung des ÖPNV und Entlastung vom Durchgangsverkehr an der „Spinne“ folgende Planungen zu prüfen und zur Entscheidung vorzulegen:

1. Bei der Straßenbaumaßnahme „Spinne“ werden zwei Extrapuren für Busse eingerichtet.
 - a. Weseler Straße stadtein- und auswärts ab Heroldstraße bis zur Spinne
 - b. A43 ab AK Süd (wenn möglich ab Abfahrt Senden) wird im Fall von Stau die Busbeschleunigung auf dem Standstreifen ermöglicht.

Gleichzeitig werden die zusätzlichen Spuren für den Individualverkehr abgelehnt. Dies nimmt die Verwaltung als Grundlage mit in die Gespräche mit Straßen.NRW.

2. Ab der Kreuzung „Spinne“ bis Moltkestraße werden entlang der Weseler Straße durchgängige Busspuren eingerichtet bzw. bis zur Moltkestraße fortgeführt.

Begründung

Beim Umbau der Spinne müssen Spuren zur Busbeschleunigung dort eingerichtet werden, wo sie aufgrund des Verkehrsaufkommens dringend erforderlich sind. Eine Beschleunigung aus Richtung Mecklenbeck sowie von der A43, die im weiteren Verlauf durchgängig bis zur Moltkestraße verläuft, sorgt für eine tatsächliche Bevorrechtigung des ÖPNV und damit für eine deutliche Steigerung der Attraktivität des Busverkehrs insbesondere für Pendler*innen.

gez.
Jule Heinz-Fischer
Carsten Peters
Andrea Blome
Christoph Kattentidt
Sylvia Rietenberg
Dr. Robin Korte
Und Fraktion

gez.
Marius Herwig
Ludger Steinmann
Lia Kirsch
Doris Feldmann
und Fraktion

gez.
Tim Pasch
Helene Goldbeck

|
gez.
Ulrich Thoden
und Fraktion

gez.
Franz Pohlmann
Lars Nowack

gez.
Dr. Georgios Tsakalidis